Ressort: Finanzen

US-Börsen drehen trotz guter Konjunkturdaten ins Minus

New York, 28.02.2019, 22:19 Uhr

GDN - Die US-Börsen haben am Donnerstag ins Minus gedreht. Nach einem guten Start wurde der Dow zu Handelsende in New York mit 25.916,00 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 0,27 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag.

Wenige Minuten zuvor war der breiter gefasste S&P 500 mit rund 2.780 Punkten im Minus gewesen (-0,29 Prozent), die Technologiebörse Nasdaq berechnete den Nasdaq 100 zu diesem Zeitpunkt mit rund 7.095 Punkten (-0,29 Prozent). Dabei war am Donnerstag bekannt geworden, dass das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in den USA zwischen Oktober und Dezember eine auf das Jahr hochgerechneten Rate von 2,6 Prozent erreicht. Ökonomen waren von weniger ausgegangen. Auch die vielbeachtete Unternehmensstimmung in der Region Chicago hat sich deutlich stärker aufgehellt als erwartet. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Donnerstagabend unverändert. Ein Euro kostete weiter 1,1373 US-Dollar. Der Goldpreis zeigte sich schwächer, am Abend wurden für eine Feinunze 1.312,64 US-Dollar gezahlt (-0,55 Prozent). Das entspricht einem Preis von 37,11 Euro pro Gramm.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-120828/us-boersen-drehen-trotz-guter-konjunkturdaten-ins-minus.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619